

Kirchenblättle

Gottesdienste, Veranstaltungen
und Hinweise für die Gemeinden
der Pfarreiengemeinschaft

Markt Rettenbach

Telefon Nr. 08392/268 - www.pg-markt-rettenbach.de Hy Pfr. Beck 0174 2807180

02.03. bis 09.03.2025



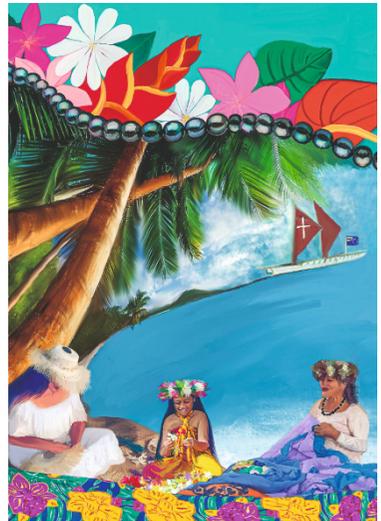
Weltgebetstag der Frauen 2025

Die Frauen der PG Markt Rettenbach und der evangelischen Kirchengemeinde Ottobeuren/Markt Rettenbach laden herzlich ein zum **Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 07. März 2025** ins Marienheim nach Mussenhausen – Saal um 19.15 Uhr.

Die **Kath. Frauengemeinschaft Frechenrieden** hält ihre Andacht wie in den Jahren zuvor in der Pfarrkirche Frechenrieden.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den **Cookinseln** und wird am 7. März 2025 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.



Bitte beachten: Aufgrund des Weltgebetstags der Frauen feiern wir in Markt Rettenbach die heilige Messe am Freitag, den 7. März bereits um 08.15 Uhr in der Früh!

Das kürzeste Allgemeine Schuldbekennnis

Bei GL 582 finden sich im Gotteslob die Möglichkeiten für das Allgemeine Schuldbekennnis. Drei verschiedene Formen stehen zur Verfügung, die mit A, B und C bezeichnet werden. Ganz bewusst wählen wir in der anstehenden Fastenzeit nun öfters die „Form B“. Es ist die kürzeste der angegebenen Möglichkeiten und geht wie folgt: **P: „Erbarme dich, Herr unser Gott, erbarme dich.“ – A: „Denn wir haben vor dir gesündigt.“ – P: „Erweise Herr uns deine Huld.“ – A: „Und schenke uns dein Heil.“** (GL 582,5). Da diese Möglichkeit nicht allen geläufig ist, wird die Nummer über den Liedanzeiger angezeigt. So können es alle im Gotteslob nachschlagen. Probieren wir es aus!

Das Pfarrbüro ist am Rosenmontag und Faschingsdienstag geschlossen!

Pfarrgemeinde St. Jakobus maj. Markt Rettenbach

Sonntag, 02.03.2025

Kollekte für die eigene Pfarrei

9:30 Rosenkranz für die Pfarrgemeinde
10:00 Pfarrgottesdienst als Dreißigstmesse für Johann Binzer / Xaver Vogt / Josefine und Otto Jakobi, Maria Eichele und Geschwister, Vera Ramakers, Elfriede Bollemiller und Heidi Gleich / Mathilde, Leonhard und Edmond Schindele

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mittwoch, 05.03.2025

Kollekte für die eigene Pfarrei

18:45 Rosenkranz für die Erneuerung unseres Glaubens in der PG
19:15 Abendmesse für Benedikt und Manuela Aurbacher; Auflegung des Aschekreuzes; *mit Kommunionkindern*

Aschermittwoch

Donnerstag, 06.03.2025

8:00 Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe
19:30 Fastenrosenkranz in **Lannenberg**

Donnerstag nach Aschermittwoch; hl. Fridolin

Freitag, 07.03.2025

7:45 Rosenkranz für die Kranken
8:15 Heilige Messe für Reinhold und Adelheid Häschke

Freitag nach Aschermittwoch; hl. Perpetua u. Felicitas

Samstag, 08.03.2025

Kollekte für die eigene Pfarrei

8:00 Rosenkranz für die Kirche auf der ganzen Welt
9:00 Heilige Messe in **Lannenberg** für Josefa und Andreas Schaupp
19:15 Vorabendmesse für Erich und Inge Tyrychter; *Hirtenwort des Bischofs*

Samstag nach Aschermittwoch; hl. Johannes von Gott

Sonntag, 09.03.2025

Kollekte für die eigene Pfarrei

8:00 Rosenkranz für die Pfarrgemeinde
8:30 Pfarrgottesdienst für Herbert, Johann und Herta Kobler, Alfons und Maria Bauer mit Verwandtschaft / Kaspar Klotz mit Verwandtschaft / Katharina und Anna Dausch; *Hirtenwort des Bischofs*

1. FASTENSONNTAG



Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung: 1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45

Weiterhin suchen wir ...

... eine **Verstärkung für den Mesnerdienst** in **St. Jakobus, Markt Rettenbach** („Zweitmesner/in“) ab Juni 2025. Die regelmäßige **durchschnittliche Wochenarbeitszeit** beträgt **2,6 Stunden**.

... und einen **Kapellenmesner / eine Kapellenmesnerin für Maria Schnee** ab Januar 2026 für den liturgischen Mesnerdienst. Die regelmäßige **durchschnittliche Wochenarbeitszeit** beträgt **0,65 Stunden**, die je nach Bedarf unterschiedlich anfallen.

Nähere Informationen im Pfarrbüro.

Pfarrgemeinde St. Blasius Engetried

Sonntag, 02.03.2025

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst für Wendelin und Maria Knestel mit Söhnen Josef und Georg

Mittwoch, 05.03.2025

Aschermittwoch

Kollekte für die eigene Pfarrei

19:15 Abendmesse für Frieda und Franz Vater; Auflegung des Aschekreuzes; *mit Kommunionkindern*

Samstag, 08.03.2025

Samstag nach Aschermittwoch; hl. Johannes von Gott

14:00 Spielenachmittag für Kinder im **Pfarrheim**

Sonntag, 09.03.2025

1. FASTENSONNTAG

Kollekte für die eigene Pfarrei

9:30 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder als Dreißigstmesse für Hans-Jürgen Bernhard / Peter Kornes mit Eltern und Ludwig Wagner mit Angehörigen / Franz Lochbrunner / Johann März (gest. vom Unterallgäuer Bauernchor); *Hirtenwort des Bischofs*

Pfarrgemeinde St. Gordian u. Epimach Frechenrieden

Sonntag, 02.03.2025

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Pfarrei

9:45 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst für Emilie, Alois und Josef Arnold mit Verwandtschaft

Mittwoch, 05.03.2025

Aschermittwoch

Kollekte für die eigene Pfarrei

9:00 Heilige Messe für Georg und Anna Unglert mit Sohn Georg, Mathilde Unglert und verstorbene Verwandtschaft Kuhn-Nieberle / Ludwig und Maria Huber / Barbara Mayer mit Angehörigen; Auflegung des Aschekreuzes; *mit den Kommunionkindern*

Freitag, 07.03.2025

Freitag nach Aschermittwoch; hl. Perpetua u. Felicitas

19:15 Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 09.03.2025

1. FASTENSONNTAG

Kollekte für die eigene Pfarrei

9:45 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst für Anton und Karolina Merk / Bernhard Nägele (v. Theaterverein); *Hirtenwort des Bischofs*

Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit



Mit dem Aschermittwoch beginnt der Osterfestkreis. Die Asche, die wir uns auflegen lassen, erinnert an unsere Vergänglichkeit, ist aber auch bereits ein Hinweis auf die Neuschaffung in der Auferstehung. Sie ist auch ein Zeichen unserer Bereitschaft zur Umkehr.

Der Aschermittwoch lädt ein, nach innen zu schauen: Was ist mit mir nicht in Ordnung in der Beziehung zu mir selbst, zu den Mitmenschen und zu Gott?

Pfarrgemeinde St. Otmar Eutenhausen

Sonntag, 02.03.2025

**Kollekte für die
eigene Pfarrei**

8:00 Rosenkranz

8:30 Pfarrgottesdienst als Jahresmesse für Thomas Albrecht /
Walter Albrecht, Emma und Johann Kirner / Maria und Alfred
Urlbauer

Mittwoch, 05.03.2025

**Kollekte für die
eigene Pfarrei**

18:45 Rosenkranz

19:15 Abendmesse für Josef Boxler; Auflegung des
Aschekreuzes; mit *Kommunionkindern*

Sonntag, 09.03.2025

10:00 Pfarrgottesdienst in **Mussenhausen**

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Aschermittwoch

1. FASTENSONNTAG

Filialgemeinde Maria vom Berge Karmel Mussenhausen

Sonntag, 02.03.2025

8:30 Pfarrgottesdienst in **Eutenhausen**

Mittwoch, 05.03.2025

Aschermittwoch

19:15 Abendmesse mit Auflegung des Aschekreuzes in **Eutenhausen**

Freitag, 07.03.2025

Freitag nach Aschermittwoch; hl. Perpetua u. Felicitas

19:15 Weltgebetstag der Frauen im **Marienheim**

Samstag, 08.03.2025

Samstag nach Aschermittwoch; hl. Johannes von Gott

18:45 Rosenkranz

Sonntag, 09.03.2025

**Kollekte für die
eigene Pfarrei**

9:30 Rosenkranz

10:00 Pfarrgottesdienst für Maria und Anton Scheitle / Barbara
Schiegg; *Hirtenwort des Bischofs*

1. FASTENSONNTAG

Bibelwort: **Lukas 6,39-45**

AUSGELEGT 

Er sprach aber auch in Gleichnissen zu ihnen.

Der erste Satz des heutigen Evangeliums, der schnell als einleitender Satz überlesen werden kann, ist für mich zentral zum Verständnis der nachfolgenden Verse. Besonders der abschließenden über die guten und schlechten Bäume und Früchte. Denen kann ich nicht folgen. Da brauche ich nur auf mich selbst zu schauen. Ich bringe, glaube ich, gute und schlechte Früchte hervor – wie viele andere Menschen auch. Was bin ich dann? Ich bleibe ratlos zurück.

Und erinnere mich an den ersten Satz: Er sprach aber auch in Gleichnissen zu ihnen. Und Jesu Gleichnisse sind oft etwas holzschnittartig, zeichnen Welt und Menschen in Schwarz-Weiß, um sein Anliegen deutlicher zum Ausdruck zu bringen: Dass ich nicht über den Mitmenschen zu urteilen habe, weil ich selbst ein Blinder bin. Oder wie es im ersten Johannesbrief heißt (1,8): „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre und die Wahrheit ist nicht in uns.“ Heißt das dann, dass wir alle „schlechte Bäume“ sind? Für mich bedeutet es anderes: Es liegt nicht an mir, sondern an Gott und seiner Barmherzigkeit, über mich und mein Leben zu urteilen – und auch über das Leben der anderen, deshalb spiele ich mich nicht als Richter auf.

Michael Tillmann